



Dorfblatt Nunningen

Ausgabe 09 / 2016
12. September 2016

Gemeindeverwaltung Nunningen
Bretzwilerstrasse 19, 4208 Nunningen
Telefon 061 795 00 00
Telefax 061 795 00 01

www.nunningen.ch
gemeinde@nunningen.ch
Schalterstunden Gemeindeverwaltung
10.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.15 Uhr

Vereine und Veranstaltungen

„Es isch Zit für ä Fäscht“

Das Dorffest gehört bereits der Vergangenheit an. Uns bleibt eine wunderbare Erinnerung an drei aufregende, heisse, teils hektische, lustige, durstige und unvergessliche Tage. Ohne grössere Zwischenfälle vergingen die drei Tage wie im Fluge.

Petrus scheint ein Nunninger zu sein, denn mit so traumhaft schönem Wetter haben wir nicht gerechnet.

Nochmals bedanken wir uns bei den mitwirkenden Vereinen für die tolle Zusammenarbeit. Es war toll wie das OK unterstützt wurde und wie die Vereine sich gegenseitig unterstützten.

Weiter danken wir der Gemeinde, den Sponsoren, den Anwohner und allen Festbesuchern.

Ein besonderer Dank geht an alle Helfer des OK's, ohne Euch hätten wir die Arbeit nicht bewältigen können.

Falls jemand Fotos gemacht hat, meldet Euch bei der Gemeinde. Es wäre schön, wenn wir ein paar Eindrücke als Erinnerung hätten. In diesem Sinne: Es isch Zit gsi für ä Fäscht. Danke für Alles!

OK Dorffest Nunningen 2016

Kunst im Dorf am Dorffest Nunningen

Die Ausstellung gehört wieder der Vergangenheit an.

Wie immer hat die Vergangenheit gesiegt.

Uns bleiben, für die Zukunft viele gute Erinnerungen, interessante Begegnungen, besondere Erfahrungen und neu geschlossene Freundschaften.

Die Ausstellung, die bereits die 6. Kunst im Dorf war, wird in die Dorfgeschichte eingehen, davon bin ich überzeugt.

War sie doch von einer Eindrücklichkeit, die ihres Gleichen sucht!

In einem Ambiente die jeden Kunstfreund zum Staunen brachte (war doch der Ausstellungsort von besonderer Bedeutung). In der sogenannten Juxschüüre neben dem Elternhaus unseres verstorbenen Künstlerfreundes Fredy Häner, kamen die ausgestellten Kunstobjekte besonders gut zur Geltung.

Da sah man wieder wie gut Alt und Neu zusammen passt.

In dieser wunderschönen alten Scheune, kamen die Gemälde, Skulpturen, bemalte Steine, indianisch anmutende Lesezeichen und liebevoll gestaltete Geschenkideen voll zur Geltung.

Die nächsten 10 Termine

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter/Teilnehmer	Ort
Montag 12.09.	19.00	Sitzung	Gemeinderat	Gemeindeverwaltung
Dienstag 13.09.	19.00	Kochkurs	Landfrauen	Schulküche
Mittwoch 14.09.	15.00	Musiknachmittag	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Samstag 17.09.	08.30	29. Herbstmarkt	Marktkommission	Dorf
Mittwoch 21.09.	09.00-17.00	Alteisen-Entsorgung	Kelsag	Werkhof
Samstag 24.09.	15.00	Hauptübung	Feuerwehr	Wieden/Stäglenweg
Sonntag 25.09.	10.00-12.00	Abstimmung	Gemeinde	Wahllokal
Sonntag 25.09.	15.00	Alphorngruppe Laufen-Thierstein	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Montag 26.09.	13.15-17.15	Mütter- und Väterberatung	Mütter- und Väterberatung Thierst.	Alte Raiffeisenbank
Montag 26.09.	19.30	Rekrutierung	Feuerwehr	Werkhof

Unsere Künstler haben sich mit viel Liebe, Engagement und einiger Vorarbeit (war doch die Scheune einige Jahre unbenutzt und stark der Natur überlassen) in die Säuberung und Gestaltung gestürzt.

So haben sie in kurzer Zeit für drei Tage der alten Scheune wieder Leben eingehaucht und zu kurzfristigem Glanz verholfen. Da wäre unserem Freund, Fredy Häner, wohl das Herz aufgegangen.

Wir Künstler der „Kunst im Dorf“ danken allen die diese eindrückliche Ausstellung ermöglicht haben von Herzen.

Besonderen Dank gilt Gelgia Herzog, für die freundlichen Eröffnungsworte am Freitagabend.

Der Raiffeisenbank Gilgenberg danken wir für das zur Verfügung stellen der Scheune, der Gemeindeverwaltung und zu guter Letzt der Kulturkommission. Allen Helfer/innen unseren herzlichen Dank

Marion Haener

Mitenang zum Spielplatz Gilgenzwerg – Dorffest und Herbstmarkt

Am Dorffest hat unser Gilgenzwergkässeli für das Spielplatzprojekt Fr. 959.45 erschluckt! Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Spender, welche uns am Dorffest Nunningen unterstützt haben!

Am Herbstmarkt Nunningen 2015 sind wir das erste Mal mit dem Spielplatzprojekt an die Öffentlichkeit getreten. Auch dieses Jahr sind wir wieder mit einem Stand dabei. Wir verkaufen feine Glace vom Bauernhof und alle Kinder können bei uns Steine bemalen, welche später auf dem Spielplatz als Dekoration verteilt werden. Wir freuen uns auf viele Künstler!

Das Projektteam

Spielplatz Kindergarten

Am 20. August 2016 nahmen 18 Personen den Arbeitstag in Angriff. Nebst Sträucher schneiden, Spielgeräte nachbessern und Pausenplatz abspritzen wurde mit grosser Sorgfalt und Genauigkeit ein Barfussweg vorbereitet, welchen die Kindergärtnerinnen mit ihren Schützlingen fertigstellen werden. Ebenfalls wurde mit einem Bagger und vereinter Manneskraft eine Drainage vor der Rutschbahn erstellt um das „sumpfen“ etwas einzudämmen.

Ein z'Nüni durfte natürlich auch nicht fehlen. Nebst einer Aufschnitt- und Käseplatte mit Mineralwasser, verköstigten uns Nicole Roos und Petra Hofer mit Kaffee und Kuchen, welchen die Kindergartenkinder extra für uns gebacken haben.



Nachdem der Regen Einzug nahm, beendeten wir langsam unsere Arbeiten und verschoben uns ins Restaurant Kreuz,

wo wir etwas müde, aber mit grosser Zufriedenheit den Tag ausklingen liessen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten nochmals herzlich bedanken. Es sind dies zum einen die beiden Kindergärtnerinnen Nicole und Petra, zum andern unser Werkhof-Team Dominique, Erich und Philipp. Ein grosser Dank auch der Firma Johann Volonté AG, welche durch Claude Volonté direkt vertreten war und uns mit Maschinen-Power unterstützte. Wir durften auch benötigtes Material beziehen. Nicht zu vergessen und herzlich gedankt sei auch dem Feuerwehrverein um Wolfgang Hänggi, welcher uns mit 10 Personen tatkräftig unterstützte.

Patrik Vögli, Gemeinderat Ressort Hochbau

29. Herbstmärt „Chömed cho Märte“! am Samstag, 17. September 2016 in Nunningen

Der 29. Herbstmärt vom Bettagsamstag, 17. September 2016 findet von 08.30–17.00 Uhr im Dorfzentrum von Nunningen statt. Wie jedes Jahr werden die Schweizerischen Marktfahrer, sowie einheimische Aussteller, mit verschiedenen Marktständen anwesend sein. Um 09.00 Uhr ist auf dem Dorfplatz der Apéro für alle Marktfahrer. Herzlich willkommen sind auch alle eingeladenen Gäste. Wie jedes Jahr wird der Apéro von der Raiffeisenbank Gilgenberg offeriert.

Dorfmuseum - Herstellung von Rosshaarbesen am Stand

Früher wurden auch in unserer Gegend zum Beispiel in der „Bürsti“ in Zullwil Besen hergestellt. Wie aber funktionierte das? Das Dorfmuseum zeigt es am Marktstand.

Dank fachkundiger Anleitung durch Frau Helene Spaar-Stebler (92), deren Mutter noch in der „Bürsti“ gearbeitet hat und die selbst in Heimarbeit auch noch Borstenbesen hergestellt hat, konnten einige Mitglieder vom Dorfmuseum das Fachwissen erlernen. Die Werkzeuge sind ja noch im Museum erhalten. Das Ausgangsmaterial wie Borsten und Holzriegel konnten vom Blindenheim Basel, wo auch heute noch Besen hergestellt werden, bezogen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand und werden unser Bestes geben, um funktionstüchtige Besen herzustellen. Auch das Buch „Nunniger Dorfnämme“ wird am Stand zum Kauf angeboten.

Kaffeestube am Märt

Lassen Sie sich in der Kaffeestube vom Musikverein mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Sie finden uns wieder in der Zähnteschür mitten im Dorf. Der Musikverein Konkordia freut sich auf zahlreiche Gäste.

Der Naturschutzverein Gilgenberg - mit Wildpflanzen am Märt

Der Naturschutzverein Gilgenberg wird an ihrem Stand einheimische Wildpflanzen für den Garten verkaufen. Dazu sind die Mitglieder bereit, am Stand auch über gärtnerisches und botanisches Wissen rund um den Garten Auskunft zu geben. Der Naturschutzverein Gilgenberg freut sich auf ihren Besuch am Stand.

Auf dem Märtaeral sind weiter verschiedene Dorfbeizli anzutreffen:

- die Kaffeestube vom Musikverein Konkordia in der Zähnteschür
- das Raclettstübli der Männerriege vom Turnverein Gilgenberg in der Wieden

- Verschiedene Grillstände und Restaurants
- der „Stäcklibuebä-Stand“ im Winkel
- die Tombola von Blauring und Jungwacht.

Für die Kinder ist wie jedes Jahr auf dem Platz bei der alten Sägerei in der Wieden anzutreffen:

- die Eisenbahn
- eine Hüpfburg
- und eine Schiessbude

Die Billette können direkt an der Tageskasse bezogen werden.

Die Marktkommission bittet die Bevölkerung folgendes zu beachten: Damit die Marktfahrerinnen- und Marktfahrer am Samstagmorgen, 17. September 2016 ihre Stände im Dorfzentrum – Winkel, Dorfplatz, Frohsinnplatz und Wieden ohne Schwierigkeiten aufstellen können, bitten wir alle Hausbesitzer und Anstösser im Marktareal höflich, ihre Fahrzeuge am Freitag, 16. September 2016 ab 20.00 Uhr auf einem Gemeindeparkplatz abzustellen. Am Bettagsamstag, 17. September 2016 ab ca. 19.30 Uhr, stehen die Haus- und Parkplätze wieder zur Verfügung. Die Marktkommission dankt heute schon allen Hausbesitzern und Anstösser recht herzlich, dass wir ihre privaten Park- und Hausplätze am Märttag benützen dürfen.

Alle Mitbeteiligten freuen sich, mit den Marktbesucherinnen- und Marktbesuchern einen schönen Herbstmarkt 2016 verbringen zu dürfen. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Herr Patrik Vögtli-Stebler, Präsident der Marktkommission (079 377 91 07).

Die Schweizerischen Marktfahrerinnen- und Marktfahrer
Die Marktkommission „Chömed cho Märte!“

Die FDP Nunningen informiert

Am Donnerstag 22. September findet um 19.30 Uhr im Saal des Restaurants Kreuz die Nomination der Kantonsratskandidatin Sarah Stebler und des Kantonsratskandidaten Heiner Studer statt. Anschliessend wird ein Grundsatzentscheid zu einer FDP Gilgenberg gefasst.

Die Versammlung ist öffentlich und jedermann ist herzlich eingeladen.

Jugendmusik Gilgenberg

Die Jugendmusik Gilgenberg weilt in der Woche vom 2. - 7. Oktober im Welschland im Musiklager. Oberhalb von Nyon üben wir ein Konzert zum Thema „Wilde Töne“ ein. Herzlich laden wir Sie am 9. Oktober um 17.00 Uhr zum Schlusskonzert in der Kirche Oberkirch ein.

Aus der Feuerwehr

Hauptübung 2016

Am Samstag, 24. September 2016 präsentiert Ihnen die Feuerwehr Nunningen ihre vielfältigen Dienst- und Hilfeleistungen anlässlich einer einsatzmässigen Angriffsübung unter Zeitdruck. Die Hauptübung findet ab 15.00 Uhr im Gebiet Wieden/Stäglenweg statt.

Nach der Hauptübung findet um ca. 16.15 Uhr vor Ort auch die offizielle Stabsübergabe an das neue Feuerwehrkommando statt. Wir verabschieden unseren langjährigen Kommandanten, Hauptmann Thomas Henzi und weitere verdiente Kaderangehörige. Anschliessend wird ein kleiner Apéro für alle offeriert.

Wir laden die Dorfbevölkerung herzlich dazu ein, diesem nicht alltäglichen Spektakel beizuwohnen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und danken für das Interesse.

Rekrutierung 2016

Die Feuerwehr Nunningen möchten ihren Personalbestand auch in diesem Jahr wieder mit jungen, dynamischen Leuten ergänzen. Wäre das nicht eine interessante Herausforderung für Sie? Wir suchen pflichtbewusste Damen und Herren im Alter zwischen 21 bis ca. 30 Jahren, die gewillt sind, engagiert und tatkräftig eine anspruchsvolle Aufgabe im Dienste unserer Mitmenschen auszuüben.

Um Ihnen die Organisation der Feuerwehr, die Ausbildungsmöglichkeiten, aber auch die vielfältigen Dienst- und Hilfeleistungen näher vorstellen zu können, laden wir alle Interessierten herzlich zur diesjährigen Feuerwehr Rekrutierung ein.

Die Rekrutierung findet am Montag, 26. September 2016 von 19.30 - ca. 21.00 Uhr im Feuerwehrmagazin Nunningen (Werkhof Grellingerstrasse) statt.

Für den feuerwehrpflichtigen Jahrgang 1996 ist die Teilnahme obligatorisch!

Ein persönliches Aufgebot erfolgte zusätzlich auf dem Postweg.

Weitere Informationen zur Feuerwehr Nunningen finden Sie im Internet unter www.fw-nunningen.ch. Für persönliche Auskünfte steht Ihnen unser Feuerwehrkommandant Thomas Henzi gerne zur Verfügung (061 793 07 93).

Feuerwehrkommando Nunningen

Hol- und Bringtag 2016

Haben Sie in Ihrem Haushalt Sachen, die Sie nicht mehr brauchen, die aber noch gut erhalten sind? Suchen Sie etwas Bestimmtes, oder möchten Sie sich einfach ein wenig umschauen und sich auf einen Schwatz treffen?

Die 3 Gemeinden Nunningen, Meltingen und Zullwil bieten Ihnen mit dem Hol- und Bringtag die Gelegenheit dazu.

Wann: Samstag, 1. Oktober 2016
09.00 – 12.00 Uhr (bringen nur bis 10.30 Uhr)
Wo: Beim Primarschulhaus Nunningen
Was: Spielsachen, Sportartikel, Kinderkleider, Geschirr, Küchengeräte, Stühle, Lampen, Bilder, kleine Möbel, etc.

Es ist für alle gratis und eine Dienstleistung der Gemeinden Nunningen, Meltingen und Zullwil.

Die gebrachten Gegenstände müssen sauber und gut erhalten sein. Bitte verstehen Sie den Tag nicht als Entsorgungsanlass! Es können auch nur Sachen gebracht oder geholt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kommen Sie einfach vorbei. Vielleicht finden auch Sie etwas Passendes. Sie sind herzlich eingeladen!

Kommission für Infrastruktur

Veranstaltungen im Alters- und Pflegeheim Stäglen September

Mittwoch 14. 15.00 Uhr Musiknachmittag
Walter Saner aus Kleinlützel spielt volkstümliche Schlager auf seiner Handorgel.

Samstag 17. Am Herbstmarkt in Nunningen führen wir wiederum unseren traditionellen Verkaufsstand mit selbst hergestellten Artikeln.

Sonntag 25. 15.00 Alphornggruppe Laufen-Thierstein. Wir werden eine „etwas andere Musik“ hören.

Zu diesen öffentlichen Veranstaltungen sind die Angehörigen und die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Alters- und Pflegeheim Stäglen

Berghüttenfest Nunningenberg

Sonntag 2. Oktober 2016 ab 10.00 Uhr

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Nunningen

Auch dieses Jahr heissen wir Sie herzlich auf unserem Hausberg Willkommen. Gerne verwöhnen wir Sie mit Bratwurst, Chlöpfer, Getränken sowie Kaffee und Kuchen.



Für unsere kleinen Gäste ist ebenfalls gesorgt. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein geselliges Beisammensein.

Verkehrs- und Verschönerungsverein Nunningen

Aus der Verwaltung

Gemeindesteuern 2016

Am 31. August ist der Zahlungstermin für die dritte Vorbezugsrate 2016 abgelaufen. Wir danken Ihnen für die bereits geleisteten Zahlungen. Für verspätet eingehende Zahlungen werden Verzugszinsen in Rechnung gestellt.

Für weitere Fragen steht der Finanzverwalter Hansjörg Hänggi (061 795 00 03 / hansjoerg.haenggi@nunningen.ch) gerne zur Verfügung.

Sanierung Vorplatz Gewerbezentrum

Die Gewerbezentrum Gilgenberg AG plant, den Vorplatz im Bereich des Feuerwehrmagazins zu sanieren.

Die Arbeiten werden voraussichtlich am 26. September 2016 beginnen und dauern rund zwei Wochen.

Während den Sanierungsarbeiten ist der Zugang zu den Entsorgungsstellen nur beschränkt gewährleistet. Wir bitten Sie Glas etc. erst ab 17.00 Uhr zu entsorgen. Die Zufahrt für die Feuerwehr und die Werkhofmitarbeiter ist gewährleistet. Mieter und Anlieger werden durch die Bauleitung separat informiert.

Für Fragen oder Anliegen im Zusammenhang mit der Sanierung, steht Ihnen der Bauleiter Pascal Thönen (061 795 97 81) gerne zur Verfügung.

Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG

Der Gemeindepräsident informiert

Die Mittags- und Sonntagsruhe ist uns heilig!

Viele Bewohner unseres Dorfes vermissen den Anstand und die Rücksichtnahme der Mitbewohner.

Es hat sich in letzter Zeit vermehrt gezeigt, dass über Mittag Rasen gemäht, mit dem Laubbläser gearbeitet und weitere lärmbelästigende Arbeiten ausgeführt werden.

Eine Ruhezeit von 12 – 13 Uhr und in den Abendstunden ab 20 Uhr ist wohl nicht zu viel verlangt.

An Sonn- und Feiertagen sollten Sie es ebenfalls vermeiden unnötigen Lärm zu produzieren.

Damit ein friedliches Wohnen in unserem Dorf möglich ist, bitte ich Sie diese Ruhezeiten zu befolgen. Ich möchte daher an Ihre Vernunft, Einsicht und Rücksicht appellieren! In diesem Sinne grüsse ich Sie herzlich

Heiner Studer, Gemeindepräsident

Aus den Schulen

Besuch im Velomuseum Nunningen

Am Dienstagnachmittag, 16. August 2016, gingen wir, die 6. Klasse Nunningen, ins Velomuseum zu Urs Hänggi. Herr Hänggi empfing uns sehr herzlich.

Im Museum gibt es in zwei Räumen viel zu sehen: Der erste Raum zeigt die Entwicklung und Geschichte des Fahrrads, der andere zeigt die Weiterentwicklungen und ganz spezielle Sammlerstücke.

Urs Hänggi hat jede Menge Fahrräder:

Solche aus dem 1. und 2. Weltkrieg, Tandems, Hochräder, Dreiräder und viele mehr.

Uns gefiel das autoähnliche Fahrrad mit den zwei Sitzplätzen am besten. Es hatte eine laute Hupe.

Übrigens: Das Rad gibt es seit etwa 5000 Jahren, das Fahrrad seit 199 Jahren.

Der Besuch hat uns sehr Spass gemacht und wir empfehlen allen, auch ins Velomuseum zu gehen.

Viel zu früh mussten wir uns verabschieden und wieder zurück in die Schule fahren – selbstverständlich mit dem Fahrrad!

6. Klasse Nunningen